

"Der Courier"

Organ der deutschsprechenden Kanadier.
Erscheint jeden Mittwoch.
Sammelabonnement preis:
"WESTERN PRINTERS' ASSOCIATION, LIMITED"
3, St. George's, Saskatchewan, Director.
Bernard S. Scott, Secretary.
Geschäftsstelle: 1825-1837 Wall Street, Regina, Sast.
Postleitzahl 13-24 Seiten kurz.

"DER COURIER"

The Organ of the German-speaking settlers of the West
MEMBERS OF A.B.C.

Printed and published every Wednesday by THE WESTERN
PRINTERS' LTD., 1825-1837 Wall Street, Regina, Sast, Can.
All stock owned by the readers of the paper.
J. W. EHmann, Managing Director.
(Advertising Rates upon application)

Zur Deportierungsfrage

Die Deportierungsfrage ist neuheis von verschiedenen kanadischen Stadtverwaltungen auf die Tagesordnung der Stadtratssitzungen gelegt worden. Calgary in Alberta hat bereits wie im letzten "Courier" berichtet worden ist, die erforderlichen Schritte eingeleitet, um 24 genannte Zentral-europäer in ihrer betreffende Heimat juristisch zu bestimmen. Auch in Regina ist der Plan aufgetaucht.

Stadtamtmann R. J. Beale hat den südfranzösischen Beamten für Rosthardsnahmen William Redhead auf eigene Faust beauftragt, die nötigen Vorbereitungen für die Deportierung aller seiner Personen zu treffen, die noch keine fünf Jahre in Canada anwegen sind und von ausländischen Zielen unterstellt werden. Die Frage wurde auch in einer Sonderung des Stadtrates von Regina behandelt.

Nach einem Briefbericht soll Stadtrat Charles Gardner sich stuf für die Deportierung von Fremde geborenen nach dem Krieg Calgary eingestellt haben. Diese Wiedergabe berichtet etwas eigenständig, wenn man bedenkt, daß gerade dieser "Aberman" seit Jahren davon den fremde geborenen Bürgern bei jeder städtischen Wahl sehr fröhlich unterstellt worden ist.

Eine etwas andere Haltung nimmt aufcheinend das kanadische Einwanderungsministerium in Ottawa ein, das in dieser Angelegenheit zuständig ist, jedoch alle jene Einwanderer deportieren muß, die der öffentlichen Fürsorge zur Last fallen und von einer Stadt wie Regina zur Deportierung empfohlen werden. Das Einwanderungsministerium sieht solchen Vorfällen keineswegs günstig gegenüber, zumal damit für die Regierung Kosten und für die zu deportierenden Leute Unannehmlichkeiten verhindern sind. Einwanderungsminister Gordon bezeichnete fürls es als verfehlt, Leute lediglich deswegen zu deportieren, weil sie in einer Zeit allgemeiner Depression und Arbeitslosigkeit die öffentliche Fürsorge in Anspruch nehmen müssen. Durch Massen deportierungen könne Canada viele verlieren, die nach Autoren der gegenwärtigen Depression vielleicht wertvolle Bürger würden.

Bei einer ruhigen und sachlichen Erörterung der Gründe, die für und gegen eine Massen deportierung unter den augenblicklichen Wirtschaftsbedingungen sprechen, muß zunächst bedacht werden, daß vielleicht manche Arbeiterschaft aus flauen egoistischen Beweggründen den Abtransport einiger Konkurrenten aus dem Arbeitsmarkt begrüßen würden. Es ist jedoch mehr als fraglich, ob die jahrelang gelebten Arbeiter deswegen in absehbarer Zeit lohnende Beschäftigung finden würden. Jeder, der regelmäßige und aufmerksame seine Zeitung liest, weiß, daß wir mitten in einer Weltkrise noch nicht die dagehörigen Ausmaßen sehen. Auch Canada ist von dieser Krise aufs schwerste betroffen. Dagegen kann keine kleinen und kleinen Deportierungsmaßnahmen, die über einige hundert oder tausend alleinstehende Arbeiter oder ganze Familien verhindern werden. Einigermaßen verständlich ist es hingegen, wenn Stadtratssitzungen, die die hohen Ausgaben für die Rotationshilfe entlasten müssen, die außerordentliche Belastung ihres Stabs etwas zu erleichtern suchen.

Aber alle Gründe, die für eine Massen deportierung sprechen scheinen, werden hinfallen, wenn man die menschliche und politische Seite der Frage ins Auge sieht. Vom Standpunkt der Menschlichkeit ist es eine grobe Rücksichtlosigkeit, wenn man schwache Menschen einfach deportiert. Hat man Beweise dafür, daß es ihm um arbeitslose Subjekte handelt, die nur auf Kosten ihrer Mitmenschen leben wollen, oder hat man es mit verbrecherisch veranlagten Naturen zu tun, so wird jeder mit gefundem Menschenwert das Borgehen auf keinen Fall. Aber ist es ein Verbrechen, wenn so manche Arbeitsmigranten beim heiteren Willen keine lohnende Beschäftigung finden, um sich und ihren Familien hierzulande oder in der alten Heimat ein menschenwürdiges Dasein zu ermöglichen? Warum sollten jährlös Arbeitslosen den unehrhaften Stempel eines Deportierten aufsetzen, den sie wahrlich nicht verdienen? Warum möge sagen, was man will, die Tatfafe bleibt bestehen, doch jeder Deportierung ein gewisser bitterer Beigedank anhaftet. Es muß folglich, als eine Ungerechtigkeit bezeichnet werden, wenn man Leute, die nur wegen unvorhersehbarer Arbeitslosigkeit in bitterer Not geraten sind, mit Schwerverbrechern auf einer Stufe stellt.

Wir müssen hinter dem Deportierungseifer gewisser Kreise auch eine fröhliche Stimmung gegen die Fremde geborenen, die "foreigners", vermuten, die ja manchen von uns lieben kanadischen Bürgern ins Bierland wünschen. Im "Courier" vom 19. November haben wir erst die gehofften Äußerungen eines anonymen Kriegsveteranen wiederholt, der davon sprach, daß der Feind von jedem in Regina eingedeutet ist und weiterhin bemerkte: "Wir wollen nicht die Sprache unserer Freunde an jeder Arbeitsschule unserer Stadt hören". Man erzählt uns nur nicht, daß es hier um einen weisen Raben handelt. Der Unterschied zwischen dem Kriegsveteranen und unserem anderen "Freunden" besteht nur darin, daß der eine keinen Feind und das oft nur einen trugt, während Letzterer von anderen die Abrechnung in der Volksammer ihres Herzens aufspießt, um die Munition zu großzügiger Gelegenheit gegen uns zu verwenden. Es wäre angebracht diefer unvermeidbar vorhandenen Misszimmung gegen die "foreigners" interessant, einmal zu erfahren, ob die deportierungslustigen Stadtratssitzungen die Herren beständigen Eingewanderte ebenso rücksichtslos behandeln wollen wie die Richter. Die der Befreiung von Calgary war nur von Zentral-europäern" die Rede; es soll hauptsächlich Ungarn sein, denen man dort das Deportierungsschiff zugedacht hat. Welche Einwandererklasse hat man in Regina in erster Linie im Auge? Sind

es hier auch ausländische Zentral-europäer, oben wird man von hier aus ohne viel Federlesien britische und nichtbritische Einwanderer in gleicher Weise deportieren lassen? Doch das Vorzeigefeld möchte wir einmal hören, wenn man neben "Zentral-europäern" auch arbeitslosen britischen Einwanderern zeigen wollte, wo der Zimmermann das Lied gemacht hat.

Schließlich sollte noch ein wichtiger Punkt beachtet werden: Das Ansehen Canadas wird auf Auslande genauso einen schweren Schlag erleiden, wenn man Leute wegen unvorhersehbarer Arbeits- und Berufsunfähigkeit einfässt in ihre Heimat abschiebt. Die Einwanderer haben oft unter großem Opfer das nötige Geld für die Auswanderung nach Canada aufgebracht, mußten sich den verfehlten Siedlungen der häudigen Einwanderungsummungen unterwerfen und können vielleicht mit dem ehrlichen Willen sich durch schwere Arbeit und unter mancherlei Mühsalen eine neue Heimat zu gründen. Nun will ihnen Canada die Türe weisen. Da man sich darüber klar, welchen Eindruck die Deportierung solcher Menschen in ihren Heimatländern machen wird? Gedacht wird, Canadas gute Name dadurch nicht gefährdet werden.

Drohender Missbrauch der Mandatsrechte

Die britischen Pläne zur Einführung des Mandatsgebietes Deutsch-Ostafrikas haben einen Ausdruck führender Persönlichkeiten der deutschen Botschaftsverbande zu folgendem Protest veranlaßt:

"Durch den Verlierer Vertrag in Deutschland seiner überwältigten Verbündeten veranlaßt worden. Die deutschen Kolonien sind unter Mandatsverwaltung von den damit betrauten Botschaften durch England. Das deutsche Volk muß sich über alle Gegenständen hinweg in der Verbindung seines Heils und des Heilstandes freigeben überlassen zu maßvoll, wobei unbare Protektionen.

Gegen dieses englische Vorhaben muß im deutschen Volk von allen Seiten härter Protest erhoben werden. Protest gegen die Verlegung der wenigen Deutschland nach dem Verlierer Vertrag und als Mittel des Völkerbundes zwischen den Rechten. Protest gegen die Vernichtung des Mandatsgebietes. Protest gegen die den Recht widerstreitende, totalitäre Amerikaner Deutsch-Ostafrika durch England. Das deutsche Volk muß sich über alle Gegenständen hinweg in der Verbindung seines Heils und des Heilstandes freigeben überlassen zu maßvoll, wobei unbare Protektionen.

Die Untergrundlinie, eing in dem Willen der Verhöhnung deutscher Rechte entschieden entgegengesetzt, fordern alle Gruppen und Siedlungen des deutschen Volkes zur Teilnahme an Kundgebungen auf, die in der nächsten Zeit durchgeführt werden sollen." (A.D.)

Das Mandatsystem ist nun durch das auf die Einführung Deutsch-Ostafrikas in das Deutsche Reich abzielende Vorhaben der englischen Regierung auf das härteste bedroht. Dieses größte und wertvollste deutsche Kolonie ist England als Mandatsgebiet zugestellt worden. Die englische Regierung hat innerdeutsch in einem Besitzschlüssel gemacht, die auf eine Verbindung des ostafrikanischen Mandatsgebietes mit den angrenzenden englischen Kolonien Kenia und Uganda hinauslaufen. Ein Ausdruck des englischen Parlaments soll darüber beraten. Auch ist das Besitzrecht der permanenten Mandatskommission in Gent mitgeteilt worden, damit die Gelegenheit zur Prüfung und Stellungnahme erbalzt.

Schließlich sollte noch ein wichtiger Punkt beachtet werden: Das Ansehen Canadas wird auf Auslande genauso einen schweren Schlag erleiden, wenn man Leute wegen unvorhersehbarer Arbeits- und Berufsunfähigkeit einfässt in ihre Heimat abschiebt. Die Einwanderer haben oft unter großem Opfer das nötige Geld für die Auswanderung nach Canada aufgebracht, mußten sich den verfehlten Siedlungen der häudigen Einwanderungsummungen unterwerfen und können vielleicht mit dem ehrlichen Willen sich durch schwere Arbeit und unter mancherlei Mühsalen eine neue Heimat zu gründen. Nun will ihnen Canada die Türe weisen. Da man sich darüber klar, welchen Eindruck die Deportierung solcher Menschen in ihren Heimatländern machen wird? Gedacht wird, Canadas gute Name dadurch nicht gefährdet werden.

Die beobachtete Verbindung Deutsch-Ostafrikas mit den angrenzenden englischen Kolonien ist mit der Völkerbundssitzung unvereinbar. Sie würde den ersten Schritt zu einer widerstreitlichen Einführung Deutsch-Ostafrikas in das Deutsche Reich bedeuten. Es handelt sich dabei um ein Land von der doppelten Größe Deutschlands und mit außerordentlich günstigen Entwicklungsmöglichkeiten.

Gegen dieses englische Vorhaben muß im deutschen Volk von allen Seiten härter Protest erhoben werden. Protest gegen die Verlegung der wenigen Deutschland nach dem Verlierer Vertrag und als Mittel des Völkerbundes zwischen den Rechten. Protest gegen die Vernichtung des Mandatsgebietes. Protest gegen die den Recht widerstreitende, totalitäre Amerikaner Deutsch-Ostafrika durch England. Das deutsche Volk muß sich über alle Gegenstände hinweg in der Verbindung seines Heils und des Heilstandes freigeben überlassen zu maßvoll, wobei unbare Protektionen.

Die Untergrundlinie, eing in dem Willen der Verhöhnung deutscher Rechte entschieden entgegengesetzt, fordern alle Gruppen und Siedlungen des deutschen Volkes zur Teilnahme an Kundgebungen auf, die in der nächsten Zeit durchgeführt werden sollen." (A.D.)

Der rote Hoffmann

Adolf Hoffmann, der in Deutschland bekannte rote Hoffmann, gestorben.

Er ist 72 Jahre alt geworden. Hoffmann, der ursprünglich Sozialdemokrat war, aber

in Laufe der Jahre immer weiter nach links abgewichen, bis er im Jahre 1921 zu der Kommunistenpartei übertrat, war ein unwidrige Berliner mit derben Witzen, der zum ersten Male im Reichstag unbeschreibliches Aufsehen erregte, als ihn 1904 der katholische Wahlkreis Reichsbach-Stirberg-Auerbach zum Reichsabgeordneten gewählt hatte. Er hatte bei einer Gelegenheit die Sechzehn-, dann der Kaiser meinte.

Er war zwei Jahrzehnte lang Beißer Stadt-

verordnet und vertrat später einen Berliner

Wahlkreis im Reichstag, nachdem er zum linken

Abgeordneten der Sozialdemokratie übergetreten war.

Bei der Revolutionszeit wurde er von Conrad

Spann, Botschaftsträger im preußischen

Justizministerium, lebte jedoch den Polen am 1. Jan

1919 nieder, weil die Aussichtslosigkeit nicht nur

in bürgerlichen, sondern auch in proletarischen

Kreisen Anteil erregte.

Am 20. Februar 1930 starb er in Berlin.

Die Bemühungen des Minister für

Volksbildung

präsidenten Benito Mussolini,

zu reduzieren, erreichten jedoch

einen Höhepunkt, da mit dem 3. Dez. Gebiets- und

Lohnherabsetzung in Aderbau, die Rahmenabgabe

zu erhöhen, die in der

Republik Italien

<p

Saskatchewan

Durch das Eis des Tramping Lake gebrochen

Kerrobert, Sask., 3. Dez.— Vater Matheus ertrank am Montag nachmittag im Auto des Sohnes Larson, als dieses durch das Eis des Tramping Lake brach und in 12 Fuß tiefem Wasser landete. Larson selbst konnte noch herauskommen, während Matheus im Auto gefangen war und mit ihm unterging. Drei Stunden später fandte die Familie heraus, dass seine Frau und drei Kinder

Kerrobert, Sask.

Als ich auf Besuch nach Primate fuhr, hörte ich schon in der Nähe eine traurige Nachricht. Der liebe Gott hat Markus Fleck schwer bestraft, indem er seine Frau zu sich rief. Außer dem betroffenen Verlust trauern die Eltern der Betroffenen und viele kleine Kinder um sie. Die Dabingriedeburg hatte am 12. August 1901 als Tochter von Andreas und Mariana Edan in Ahdern, Südb Dakota, das Licht der Welt erblickt. Mit ihren Eltern war sie nach Canada ausgewandert und hatte sich als zwanzigjährige mit Markus Fleck verlobt. Sie war bis an ihr Ende eine gottesfürchtige Frau und Mutter. Den Hinterbliebenen mein herzliches Beileid! (Wir schließen uns an. D. Red.)

August Weimer.

Cupar, Sask.

Dieses Bedauern löste in Cupar die Nachricht über das allgemeine Dahinnehmen von Dr. Annie Aegle aus, die am Mittwoch, den 12. Nov. im Alter von 18 Jahren 4 Monaten und 21 Tagen im Pflegeheim zu Cupar an Darmläsionen verstarb.

Das Trauermahl wurde Freitag den 14. November, von Pater Peter Schwabius, O.M.I., aus Lemberg und Pater Peter Paul aus Erfurt in der katholischen Kirche zu Cupar abgehalten. Eine große Anzahl teilnehmender Freunde nahm an der Trauerfeier in der Kirche und am Trauergottesdienst teil. Die cupar-Berichtswart war am 21. Jan. 1912 geboren und im Jahre 1926 mit ihrer Mutter, zwei Schwistern und drei Brüdern aus Alberta, Befreiung, nach Canada eingewandert, wo der Pater sie bereits erwartete. Sie besuchte die Schule in Cupar und absolvierte dann das Secund. Bilingual College in Regina. Am 27. Januar d. J. war sie in Regina am Bilingual operiert worden. Pater Paul aus Erfurt, Sask., batte der Sterbenden am

Erläuterungen des Kofes,

der Rechte und der Freiheit werden durch Menschen mit Sammlung geprägt.

Spezial Weihnachtsbräu jetzt zu haben!

Noch immer sprechen die Leute von dem wunderbaren Weihnachtsbräu, das die Adanac im vorigen Jahr braute... und dieses Spezialbräu wird ihnen noch besser schmecken.

ADANAC BEER

wird aus hochwertigem Malz und Hopfen hier... in Saskatchewan selbst... von Saskatchewan-Angestellten... für die Bevölkerung von Saskatchewan gebraut.

Es wird Ihnen schmecken!

Adanac Brewing Co. Limited

T. W. COGLAND, Manager

Lage vor ihrem Tode noch die Sterbehilfekommissionen gespendet.

Außer den Eltern trauern um die Verstorbenen drei Schwiegereltern, Anna Rieke in Wien, Österreich und Sophie und Rose in Cupar; ferner drei Brüder, Franz Aegle in Trail, B.C. und Johann und Josef in Cupar.

Von außen waren es drei Trauerende eingetroffen: Herr und Frau J. Aufmer und Herr F. Aufmer aus Regina und Herr Jos. Bladon aus Bladon.

Der Sarg wurde getragen von den Herren Dr. Dobson, Jos. Graf Jos. Graf, Emil Becker, Dan Schone und Dr. Maria. Seelenwärter wurden bestellt von den Eltern, Frau Aegle, Herrn und Frau M. Sammler, dem stellvertretenden Trauermehrer, Herrn und Frau Anna, Frau J. A. Murray, Herrn und Frau A. Ward, A. Goldbaum, Dr. G. Lehman, Blumengrunder, zudem Herr und Frau Ewert, Herr und Frau Planck, Herr und Frau Jos. Graf, Richard Mario, Jos. Bladon.

Rockglen, Sask.

Der Gesundheitszustand der Eltern und ihrer Familien ist gut, nur der Gehalt deutet sehr schlecht; denn er leidet an Schwindelattacken.

An Neugierigen ist zu berichten, dass Rodglen eine Doppelhochzeit gegeben hat. Es verlobten sich Herr Otto Töscap, Sohn von Herrn Joseph Töscap aus Woodson, Sask., mit Dr. Anna Jos. Töscap, Tochter von Anton Müller aus Zets, Südbaden. Die Verstorbenen, die ein Alter von 69 erreichten, hatten im Jahre 1929 eine schwere Operation überstanden, bei der ein großes Gewebe entfernt wurde. Sie fühlten sich dann ganz wohl, bis sich dieser Zustand wieder wiederholte. Frau Töscap hinterließ einen kleinen Sohn, einen Tochter und eine Tochter aus zweiter Ehe.

Herr und Frau Töscap sind seit 1912 verheiratet.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

einander und sehr lieb zu den Kindern.

Die beiden waren sehr lieb zu-

SASKATCHEWAN'S Natuerliche Hilfsquellen warten auf ihre Entwicklung!

Wir vertrauen auf Saskatchewan's Gas-Möglichkeiten

Um dieses Vertrauen zu beweisen,

haben die Tri-Cities Utilities, Ltd., Kapital in Versuchen zur Auffindung von Gas bei Pilot Butte, Dirt Hills und Ribstone angelegt. Mit den Arbeiten ist bereits begonnen worden. Die Gesellschaft ist auch verpflichtet, Versuche zum Auffinden von Gas in sieben Feldern zu machen.

Das Interesse der Gesellschaft

liegt darin, Naturgas zu gewinnen, herbeizuleiten und zu verteilen. Bei dem überreichen Vorkommen von Gas im Westen und Süden von Saskatchewan ist es unglaublich, daß unsere Provinz ohne Gas sein sollte. Eine intensive Nachforschung zwecks Feststellung dieser Gasvorräte wird durchgeführt werden.

Unsere Interessen in Saskatchewan

liegen in der Entwicklung seiner Naturgasvorkommen, die die Entwicklung neuer Industrien, regeren Geschäfts und einer glücklichen, gedeihenden und zufriedenen Bevölkerung ermöglicht.

Den Interessen des Einzelnen

wird durch reinen, zuträglichen, bequemen und sparsamen Brennstoff für alle Zwecke in jeder Jahreszeit gedient.

Es gibt Gas in Saskatchewan, --

wir glauben es bestimmt. Wir glauben auch, daß wir es finden werden, und wir wollen der Bevölkerung den Nutzen des Auffindens gewähren. Bis innerhalb der Provinz Gas gefunden wird, wollen wir einen Vorrat aus anderen Quellen herbeibringen, bei denen durch viele Prüfungen die Lieferung eines angemessenen Vorrats festgestellt wird.

Wir sind verpflichtet,

Canadian zu beschäftigen und kanadisches Material zu verwenden, und wir wollen kanadisches Gas für die kanadische Bevölkerung hervorbringen.

Eine neue Ära des Gedeihens erwartet Sie!

TRI CITIES UTILITIES, LIMITED

"THE GAS COMPANY"

— Moore Interessen —

Regina und Umgegend

Große Gemeindehalle wird gebaut

Letzten Freitag wurde auf dem gewölbten Bismarck- und Lübeck-Straße gelegenen Bauplatz, wohder der St. Mariengemeinde gehört, mit dem Bau einer Gemeindehalle begonnen, die nach ihrer Fertigstellung als Pastorei dienen wird. Die Halle wird 116 Fuß lang und 50 Fuß breit werden und voraussichtlich den Namen St. Marienkirche erhalten. Nach der feierlichen Einweihung des Baugeländes nahm am Freitag morgen die Erdhüllschelling ihren Anfang. Viele freudige Gläubiger haben ihre Arbeitstexte zur Beringung geteilt und mit Begeisterung sich an das Werk gemacht, um das milde Wetter auszunutzen.

Die Exekutive der St. Mariengemeinde verhandelt sich zusammen mit dem Architekten, der die Pläne für die neue Kirche erstellt hat, um die Kosten zu bestimmen. Nach der feierlichen Einweihung des Baugeländes nahm am Freitag morgen die Erdhüllschelling ihren Anfang. Viele freudige Gläubiger haben ihre Arbeitstexte zur Beringung geteilt und mit Begeisterung sich an das Werk gemacht, um das milde Wetter auszunutzen.

Herr Wils, Münchner aus Berlin, der kürzlich seine Chirurgie zur Operation im General Hospital zu Regina brachte, berichtet uns, daß die Patientin bereits am 3. Dezember bei einem Spaziergang durch die Stadt nicht mehr allein geht, weil sie sich nicht mehr sicher fühlt. Sie wird sich nun einige Zeit bei Freunden in Regina aufzuhalten. Bis jetzt kommt sie nicht mehr nach Berlin zurück, obwohl sie eine gute Heimfahrt hat, um die Heimatstadt bei dem winterlichen Wetter gut überleben zu können. Herr Münchner freut sich in jeder Beziehung besonders über die freundlichen, liebenswerten Bewohner des St. Marien-Kirchenbaus, die sie sehr wohl aufgenommen haben. Die Beileidung des Toten fand auf Montag nachmittags auf dem Friedhof im Zentrum unter Leitung von Rev. J. Duggan und unter Beteiligung der Orange-Loge statt.

Herr Berthold Imhoff, der berühmte deutsche Stein- und Steinmetzmeister von St. Walburg, Saar, hielt hier auf der Durchreise vor Überzeugung in Regina auf und hat hier den Courierbetrieb einen vollkommenen Erfolg. Er befindet sich mit seinem Sohn auf der Reise nach Amerika, wo ihm die Ausbildung einer Menge übertragen werden ist. Robert Sommer hat er eine Straße in Williamstown, Pennsilvania, angelegt. Nach Auskunft von Imhoffmeister steht dieser in den bedeutendsten Steinmetzen auf dem nordamerikanischen Kontinent. Es ist erstaunlich, daß mir Deutsche aus ihm in den USA zahlen dürfen.

Herr A. R. Wagner von Leader, Saar, schickte dem "Courier" einen Brief an. Er holt sich gegenwärtig in Regina auf.

THE SAVOY
TRADE MARK
MADE IN GERMANY

Sicherheits-Rasierklingen
Die die Rasiere in 10 Stück.
Weil sie in der Nähren sind, kann man leichter die Haare rasiieren.

J. D. Pumpe & Co.
2223 Athol St., Regina, Saar.
Sie haben hier bei uns Kunden, die Ihnen sofort nach Erhalt einer Postkarte von 10 Pfund.

Spezial-Verkauf
Campen
für das Heim ist ein prachtvolles Weihnachtsgeschenk. Stimmenswert reiche Auswahl in Bridge, Junior und Stehlampen.
Die Bridge-Lampen
sind schön geprägt und haben höheren Metallkörper. Komplett mit glänzendem Vellum-Schirm. Ein wirklich schönes Stück! \$2.95
Diese Woche nur

Sun Electrical Co., Ltd.
1943 Scarth St., Regina. Phone 6601-6602

Alle Furnace Reparaturen
oder Blech- und Metallarbeiten
prompt und meisterhaft ausgeführt von
VAGG, WILSON & CO.
1818 Metlakat Straße — Telefon 5930.
L. Music, Geschäftsführer
Abschleifer immer auf Lager oder auf Maß angefertigt.

Deutsches Kinderkonzert im Ende gegründet

Am 22. Dezember werden die Kinder der Separatistischen, die den deutschen Unterricht an den Samstag-Vormittagen erhalten, in der St. Marienkirche ein Konzert geben, das von den ehren. Zögernern vorbereitet und eingespielt wird. Für ein abwechslungsreiches Programm wird gesorgt. Es wäre zu hoffen, daß dem Konzert ein glänzender Erfolg zuteilt würde, um die Kinder, die sich in der deutschen Sprache auszählen, zu weiterem Fleiß und Eifer anzuspornen. Herzliche Einladung ergeht an alle Deutschen.

Herr Wils, Münchner aus Berlin, der kürzlich seine Chirurgie zur Operation im General Hospital zu Regina brachte, berichtet uns, daß die Patientin bereits am 3. Dezember bei einem Spaziergang durch die Stadt nicht mehr allein geht, weil sie sich nicht mehr sicher fühlt. Sie wird sich nun einige Zeit bei Freunden in Regina aufzuhalten. Bis jetzt kommt sie nicht mehr nach Berlin zurück, obwohl sie eine gute Heimfahrt hat, um die Heimatstadt bei dem winterlichen Wetter gut überleben zu können. Herr Münchner freut sich in jeder Beziehung besonders über die freundlichen, liebenswerten Bewohner des St. Marien-Kirchenbaus, die sie sehr wohl aufgenommen haben. Die Beileidung des Toten fand auf Montag nachmittags auf dem Friedhof im Zentrum unter Leitung von Rev. J. Duggan und unter Beteiligung der Orange-Loge statt.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Auf der Titelseite "Zasafadowian" in dieser Ausgabe des "Courier" ist besonders hingewiesen. Es wird darin die Idee vertreten, daß die Botschaft von Zasafadowian in einer kleinen Form erscheinen soll, der eigenen Provinz zugehörig. Es ist jedoch kein Widerspruch, wenn die kleine Form wirtschaftlich zu sein scheint.

Der Courier
Das Organ der deutschsprechenden Kanadier.
Der General: Ein Jahr, \$2.50; 6 Monate, \$1.25.
Der Verleger: Ein Jahr \$2.50; 6 Monate \$1.25.
Der Herausgeber: Ein Jahr \$2.50; 6 Monate \$1.25.
Wer kann sicher sein, dass er nicht ein Verrückter ist?
Wer kann sicher sein, dass er nicht ein Verrückter ist?
Wer kann sicher sein, dass er nicht ein Verrückter ist?
Wer kann sicher sein, dass er nicht ein Verrückter ist?
Wer kann sicher sein, dass er nicht ein Verrückter ist?

Der Courier

Organ der deutschsprechenden Kanadier.

Mittwoch, den 10. Dezember 1950.

Versailler Vertrag und die Albrüstung

Von Freiherrn v. Lersner
(vormals Präsident der Versailler Friedensdelegation).

Als vier deutsches Delegations am 8. Mai 1919 in der ersten und einzigen Sitzung, der geläufigen Friedensdelegation, über die Friedensbedingungen unserer Kriegsgegner berieten, pläten zu dem Abrechnungsfrage die Meinungen hart aufeinander. Während wir alle — aus die Delegierten, die dem Zentrum der Demokratie und der Sozialdemokratie angehörten — einstimmig für glatte Abrechnung aller übrigen Deafos waren, Bedingungen von Verhältnissen waren, entzogen sich über die Abrechnung ein anderer Stumpf.

General von Seidl, der das Referat hielt, lehnte die Bekräftigung unserer Armees und Marine auf zusammen 100.000 Mann ohne schwere Artillerie und Fliegengesellschaft ab. Rücksichtlich des Kriegsgegners, bis an die Jahre bestimmten seien, waren die 100.000 Mann nicht einmal zum Gepräch ausreichend. Der General stand ruhig, sachlich und vorwärts zur Herstellung einer Friedenskonferenz bereit. 200.000 Mann forderte er als Maximum und Ausarbeitung aller Bedingungen blühender der Gegenwart Anzeuge. Beurteilung.

Der sozialdemokratische Hauptdelegierte, der damalige Reichssportminister Vandenberg, trat dem General stellte entgegen: „100.000 Mann sind viel zu viel, 50.000 Mann sind zu viel. Ich bin gerne bereit, auf See und Marine überwacht zu verzögern. Eine Kampfgruppe von ein paar tausend Soldaten genügt zur Aufrechterhaltung von Ruhe und Sicherheit völlig. Wehr wollen wir nicht.“

Damals nach dem Zusammenschluss war die Meinung der Friedensdelegation geteilt. Die Sozialdemokraten und diejenigen, die nicht Vandenberg gewesen wären, traten innerlich Vandenberg an. Bei den übrigen wenigen teilten den Standpunkt des Generals.

Die Nationalversammlung bestand nun aus Angehörigen, die auch die militärischen Planen des Versailler Vertrages wurden im Weinen unter Clemenceau, Esprez, et al. zusammen. Wenn die gleichen Männer von damals heute noch einmal entscheiden mühten, würde wohl bestimmt eine beträchtliche Mehrheit gegen die von uns ergangene Abrechnung sein, denn wir haben an eigenen Lebzeiten gelernt, was es politisch bedeutet, ein entsprechender Staat unter lauter Mithälfem zu sein.

Deutschland hat in den letzten vierzig Jahren erfahren, dass es uns im Friedensvertrag keinerlei verbreite Aufgabe der Abrechnung aller Staaten nichts anderes als eine doppelte Karte ist. Doch außer Deutschland das völlig abgewisst hat, ist kaum irgendwo einer tatsächlichen Abrechnung etwas zu bewerten. Im Gegenteil: Die meisten Staaten, vor allem Frankreich und seine Verbündeten, haben nicht abgewisst, sondern sogar ausgerufen, dass dies den Versailler Vertrag, fast ins Gesicht schlägt, draht nicht besonders ausgeführt zu werden.

Dass das sich in Genf das alte Bild wieder abgesetzt, Graf Bernstorff, der deutsche Vertreter, der entsprechend den bindenden Verträgen, die man uns in Verhältnis gegeben hat, die Abrechnung der anderen forderte, wurde wieder wiederholt, und alles bleibt beim alten. Da unsere Gegner rüsten mit aller Kraft weiter.

Amerikanischer Präsident nannte es in seiner jüngsten Antwort an Tardieu im „Petit Parisien“ die Unterherrschaft, der französisch unterzeichneten Verträge in Gebot bringen, „wenn auch diesmal kein entscheidender Fortschritt in der Abrechnungsfrage ergibt wird.“ Das Paris hat mir diesen Hinweis nicht dankt, ebenso wenig wie die deutliche Anspielung des Kanzlers auf „eine gleicher Recht auf Sicherheit“. Deutschland begrüßt es wahrscheinlich nicht, dass man hier seit Jahren mit zweierlei Wahr meint will. Wir sind völlig entzweit, frankreich und seine Verbündeten, tschechoslowakische, jugoslawische, belgische Bundesgenossen rüsten in Sachen. Sie müssen daher untersetzen die Frage unserer Sicherheit endlich in aller Deutlichkeit aufzu-

Die Arbeitslosigkeit in den Ver. Staaten

Ein neuer Würgengel der Menschheit in Afrika

Nach neueren Verhältnissen ist die Zahl der Erwerbslosen in den Vereinigten Staaten bedeutend höher als bisher von amtlicher Seite angenommen wurde. Es liegen nicht weniger als sieben bis neun Millionen Angestellt oder teilweise beschäftigt hat — mehr aufzuteilen, so wurde, das dem Sinn der Versailler Verhandlungen widerstand. Erfolgt jedoch keine Abrechnung unserer Kriegsgegner, so gibt es nur eine Lösung: Die Wiederherstellung unserer völligen Souveränität, d. h. Ausarbeitung aller der entsprechenden Planen, die wir in englischer Sprache aufgezogen wurden.

General von Seidl, der das Referat hielt, lehnte die Bekräftigung unserer Armees und Marine auf zusammen 100.000 Mann ohne schwere Artillerie und Fliegengesellschaft ab. Rücksichtlich des Kriegsgegners, bis an die Jahre bestimmten seien, waren die 100.000 Mann nicht einmal zum Gepräch ausreichend. Der General stand ruhig, sachlich und vorwärts zur Herstellung einer Friedenskonferenz bereit. 200.000 Mann forderte er als Maximum und Ausarbeitung aller Bedingungen blühender der Gegenwart Anzeuge. Beurteilung.

Ein Dorado der kleinen Dicke

Zum Gegenstand der unzähligen neuen Verhandlungen, die kleinen Dicke zu hängen und die großen laufen zu lassen, kommt nun in der Stadt Charleston im amerikanischen Staat Virginia das entsprechende Richteramt. Dort in der Bürgermeister zur Erkundung gekommen, ob es bei der nächsten Wahl noch nicht ausreicht, um den nächsten Amtmann ein Bürkchen anzubringen. Diesen Bürkchen zu hängen, ist nach seiner Meinung zur reichen Stammkommune gehalten. Deshalb hat der Bürgermeister den Beamten der nächsten Stadtkommission mitgetragen, dass es für die nächsten Wahlen vom Amt entwendet werden kann, wenn es nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgerschaft ist höchst wahrscheinlich, dass sie nicht mit dem Amt, aber zu wichtigen Dingen, wie z. B. der Bevölkerungszahl, die Zahl der Bürkchen herauftaucht. Und wenn sie nicht unverhindert vorkommt, dass die Bürgerschaft einen friedlichen Zusammenschluss über den Hafen, die Dolmetscher des Zollwurfs herausfindet. Und diese Bürgers



Maria Theresia

Zur 150. Wiederkehr ihres Todestages am 29. November 1950

Von Ernst Lüns.

Die kaum dreifundzwanzigjährige Maria Theresia stand beim Amtseintritt ihrer Regierung kein erfreutes Erbe vor. Ihr Reich war groß, doch dessen Finanzen zerrüttet, die Armee verloert, die Untertanen verarmt. Die Feinde erholten sich im ganzen Volke.

Kaiser Karl VI. brachte ihr zwar die Erfolge durch die Pragmatische Sanction — wie er glaubte — gehörten, aber es unheilvollerweise unterlaufen, seine Tochter in die engen, wütenden Ströme und fanden der Staats- und Regierungs-funk eingeführt.

Aut wie schwaden Außen die Pragmatische Sanction stand, zeigte sich darin, daß fast alle Staaten, obwohl sie seiner Zeit die Sanction ausdrücklich anerkannt hatten,

Maria Theresias Erbberichtigung aufsuchten.

Allen voran Frankreich, obwohl Kaiser gerade dessen Anerkennung mit sehr hohen Opfern erlautete.

Auch von wohlgerüsteten Nachbarn bedroht, im Innern Machtverlust und Verarmung durch die Kriegsfeindschaft zum Verwirbeln.

Aber die junge Monarchin vermehrte nicht. Mit außergewöhnlicher Tatkraft und Seelenhärte wandte sie sich der Reform der Truppen zu, die sich nach ihren eigenen Worten in einem Zustand

Jede Packung mit dem Ausdruck „Chinaware“ enthält ein Stück schönen englischen Porzells in Alt-Elsbein-Farbe mit modernen unregelmäßigen Rändern.

QUICK QUAKER OATS

Kocht in 2½ Minuten, nachdem das Wasser siedet.

Die unvergessliche Gabe!



Das Weihnachtsgeschenk, das immer lebendig bleibt. — Ihr Bild!

Wir möchten bestreben, die ein solches Weihnachtsgeschenk bestellen zu können, einige interessante Anmerkungen vorzutragen. Bitte um eine Rücksendung eines Belehrungsschreibens der Zeit für eine Aufnahme zu telefonieren, damit wir bei Ausführung Ihres Auftrages nicht helfen müssen.

Queen City Photo Studio

J. L. Raymond, Eigentümer
1778 Hamilton Str. Regina, Sask.

Wir nehmen es mit jeder Konkurrenz auf.
Zufriedene Kunden! Ihr unser Meister.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Regina, Sask.

Fuer unsere Hausfrau:

Muttertränen

Eine Träne im Mutterauge,
Und ein Himmel wird verbündet
Und des Kindes Stute trübt sich,
Nicht ein Freudentränenlein funktelt.

Eine Träne im Mutterauge,
Und das teure Angelicht
Trösten rote Kinderlippen:
Liebe Mutter weine nicht.

Eine Träne im Mutterauge!
Wilder Knabe! Wilder Knabe!
Denn wirst du dieser Träne,
Wenn dein Schrift sich naht dem Grade.

Eine Träne im Mutterauge!
Kummervoll und liebeslämer!
Komm' mir, wilder Knabe!
Wie vergiftet du sie mehr!

Karl Siebel.

übertragen waren, wieder aus der Hand nahm, da er wenig Regung fand, und die genaue Verteilung und Begabung für die Amtsstelle, so gehabt es doch nur der Auftrag zu bewahren, sondern sogar noch recht andere Staatsangehörige zu einem festen Heim zu binden.

Es muß uns mit Bewunderung erfüllen, daß diese Frau bei der außergewöhnlichen Amtseinführung durch die langjährigen, wechselvollen Kriege, noch so fest stand, sich ihrer Familie und den Kindern im Innern des Reiches zu widmen.

Als wahrschäfend edelste Frau führte Maria Theresia ein vorbildliches Familienleben.

Der Hauseigentümer war es unerträglich gewesen, daß im Gemahle während der Regierungszeit Karls VI. eine untergeordnete Rolle spielt.

Sofort nach Amtseintritt der Regierung bestimmte sie ihn zum Mitregenten. Sie setzte es durch, daß ihm die Rechte und Pflichten zugeworfen wurden.

Und wenn sie sich später auch die Regel des Staatsgeschäfts, die ihm

als Mutter ihrer Kinder.

Sie begnügte sich nicht damit, diese von Zeit zu Zeit zu sehen", sondern in der von ihr festgelegten Tagessitzung hatte sie eine halbe Vormittagsstunde und eine Stunde am Nachmittage gewünscht, die den Kindern gewidmet waren. Sie sorgte sich um das Eheleben, die Kleidung und den Schlaf. Ruhm an ihren Spielen und übernahm den Unterricht.

Von jeder, auch der geringsten Verleumdung und Unpälichkeit der Kinder mußte ihr unverzüglich — auch nachts — Kenntnis gegeben werden.

Geradezu neuzeitlich waren ihre Erziehungspraktiken an.

Es durfte nicht geduldet werden, daß die Kinder sich nur von einer bestimmten Person betreuen ließen.

Unter keinen Umständen sollten einmal abgelehnte Verlangen nachdringlich bewilligt werden. Man soll die Kinder nicht erzählen;

siegen sie grundlos durch, so ist ihnen die Grundlage zu erschaffen.

Man soll sie nicht zu warm einhüllen, sie nicht durch Grasmasse und abgedunkelte Späße unterhalten, nicht in der Kinderprade mit ihnen spielen, sondern ihnen die Worte so vorprüfen, wie sie wirklich laufen, damit sie es erlernen.

Dieartliche Liebe zu ihren Kindern hielt sie nicht davon ab, streng zu seien, wenn es nötig wurde. Als sie ihren Sohn Joseph, den nochmaligen Kaiser, wegen einer Karte mit der Rute strafen ließ, hielt man ihr vor, daß es bisher nicht häufig genug sei. Ersterer antwortete: „Das glaube ich wohl“, antwortete sie, „man hat es Ihnen auch angemerkt.“ Die Personen davor schauten die Kinder an, untertraten, waren, durften in deren Gegenwart nicht in Lachherren oder Verantwortung anderer Personen ergehen. Das Dienert sei mit Höflichkeit und Sanftmut zu begegnen, „der Beispiel willen“.

Als ihre Kinder längst erwachsen waren, entlich sie sich nicht aus ihrer mütterlichen Fürsorge, wie aus den „Instruktionen“ hervorgeht, die sie ihren Töchtern Karoline, der napolitanischen Königin von Neapel, und Marie Antoinette, der Königin von Frankreich, mitgab. Dem Geladen im französischen Hof gab sie geheimen Befehl, über die Sitten ihrer Tochter zu wachen und ihr darüber regelmäßig zu berichten.

Nicht nur ihren Kindern, sondern auch ihren Untertanen

zeigte sie sich als sitzentrone für alle fröhliche Mutter. Wie sie alle Galanterie aus dem Hofleben verbannen fühlte, so waren ihre Bemühungen auch darauf gerichtet, die Sitten des Volkes zu heben und zu verehren.

Strenge schafft sie gegen Aus-

schreitungen des Karnevals ein und entlich einige Mitglieder der königlichen Oper, die noch in den Hallen hindurch sah zu frech aufgetreten. Sie verbot die Uskra des Schülerns und setzte sogar einen Kommissar ein, die alle heimlichen Zusammensetzung der Liebesleute verhindern sollte.

Wohl bemüht, daß eine Verordnung der Sitten nicht nur durch Straßen und Verbote erzielen ließ, fügte sie der Arbeit und dem Überglauen durch Debung des Schulunterrichtes entsprechen zu. Ausgebildete und erfahrene Lehrer sollten angeleitet werden, neue und einheitliche Schulbücher führen sie ein. Sie veranlaßte sie für die Einrichtung und Leitung von Wirtschaftsschulen und Spezialanstalten. Zur Wiener Universität ließ sie einen weitläufigen Palast erbauen und wagte vorragende Gelehrte aus der ganzen Welt einzuladen.

Die Kaiserliche Burg der Wiener Reitschule wandelte sie zur Militärakademie um, gründete das Österreichische Gymnasium, die nach ihr benannte Akademie, und ebenfalls die Akademie für orientalische Sprachen.

Die ganze Regierungstätigkeit dieser bewundernswürdigen Frau war ausgefüllt mit selbstloser mittherziger, edler, fränkischer Sorge für das Land.

Eine Handtasche tööt die Diebin

London. Untergrundbahnhof.

Henry Worthington löst seinen Jährling, geht durch die Sperr und wartet auf seinen Zug. Da eilt ihm aus dem Tunnel ein Beamter entgegen. Er hat eine Damentasche in der Hand. Worthington zieht sie zu den geloderten Sitten an, auf der Sand.

Die Sitten treten auf und verfolgen sie. Niemand ist sie nicht an dem erstaunlichen Reichtum dem Vater gegenüber stehen lieben.

Zum Gegentanz zu den geloderten Sitten an, auf der Sand.

Henry Worthington kommt ihnen entgegen, sagt sie blutig ist. Es folgt ein Streit, worauf Henry den Beamten an: „Wie kommen Sie zu der Handtasche meiner Frau?“ Der Beamte läuft eine verdeckte Grimasse und will weiter eilen. Da reißt ihm Worthington die Tasche aus der Hand. Aber in diesem Augenblick sieht er zu seinem Vater und weiß, daß er jetzt als Vater dem Eisenbahnbeamten nicht mehr hilfbar ist. Der Beamte läuft weg.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John Smart kann nicht lachen, sieh die geringste Andeutung von Freude, wie sie die Herzen am Hofe, wie sonst allgemein üblich war.

Die Sittenstrengung ging so weit, daß sie im Bett ein anderer Person zeigen kann, was sie nicht allgemein üblich war. Ihre Sittenstrengung ging so weit, daß sie im Bett ein anderer Person zeigen kann, was sie nicht allgemein üblich war.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John Smart kann nicht lachen, sieh die geringste Andeutung von Freude, wie sie die Herzen am Hofe, wie sonst allgemein üblich war.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John Smart kann nicht lachen, sieh die geringste Andeutung von Freude, wie sie die Herzen am Hofe, wie sonst allgemein üblich war.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John Smart kann nicht lachen, sieh die geringste Andeutung von Freude, wie sie die Herzen am Hofe, wie sonst allgemein üblich war.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John Smart kann nicht lachen, sieh die geringste Andeutung von Freude, wie sie die Herzen am Hofe, wie sonst allgemein üblich war.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John Smart kann nicht lachen, sieh die geringste Andeutung von Freude, wie sie die Herzen am Hofe, wie sonst allgemein üblich war.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John Smart kann nicht lachen, sieh die geringste Andeutung von Freude, wie sie die Herzen am Hofe, wie sonst allgemein üblich war.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John Smart kann nicht lachen, sieh die geringste Andeutung von Freude, wie sie die Herzen am Hofe, wie sonst allgemein üblich war.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John Smart kann nicht lachen, sieh die geringste Andeutung von Freude, wie sie die Herzen am Hofe, wie sonst allgemein üblich war.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John Smart kann nicht lachen, sieh die geringste Andeutung von Freude, wie sie die Herzen am Hofe, wie sonst allgemein üblich war.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John Smart kann nicht lachen, sieh die geringste Andeutung von Freude, wie sie die Herzen am Hofe, wie sonst allgemein üblich war.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John Smart kann nicht lachen, sieh die geringste Andeutung von Freude, wie sie die Herzen am Hofe, wie sonst allgemein üblich war.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John Smart kann nicht lachen, sieh die geringste Andeutung von Freude, wie sie die Herzen am Hofe, wie sonst allgemein üblich war.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John Smart kann nicht lachen, sieh die geringste Andeutung von Freude, wie sie die Herzen am Hofe, wie sonst allgemein üblich war.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John Smart kann nicht lachen, sieh die geringste Andeutung von Freude, wie sie die Herzen am Hofe, wie sonst allgemein üblich war.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John Smart kann nicht lachen, sieh die geringste Andeutung von Freude, wie sie die Herzen am Hofe, wie sonst allgemein üblich war.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John Smart kann nicht lachen, sieh die geringste Andeutung von Freude, wie sie die Herzen am Hofe, wie sonst allgemein üblich war.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John Smart kann nicht lachen, sieh die geringste Andeutung von Freude, wie sie die Herzen am Hofe, wie sonst allgemein üblich war.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John Smart kann nicht lachen, sieh die geringste Andeutung von Freude, wie sie die Herzen am Hofe, wie sonst allgemein üblich war.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John Smart kann nicht lachen, sieh die geringste Andeutung von Freude, wie sie die Herzen am Hofe, wie sonst allgemein üblich war.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John Smart kann nicht lachen, sieh die geringste Andeutung von Freude, wie sie die Herzen am Hofe, wie sonst allgemein üblich war.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John Smart kann nicht lachen, sieh die geringste Andeutung von Freude, wie sie die Herzen am Hofe, wie sonst allgemein üblich war.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John Smart kann nicht lachen, sieh die geringste Andeutung von Freude, wie sie die Herzen am Hofe, wie sonst allgemein üblich war.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John Smart kann nicht lachen, sieh die geringste Andeutung von Freude, wie sie die Herzen am Hofe, wie sonst allgemein üblich war.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John Smart kann nicht lachen, sieh die geringste Andeutung von Freude, wie sie die Herzen am Hofe, wie sonst allgemein üblich war.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John Smart kann nicht lachen, sieh die geringste Andeutung von Freude, wie sie die Herzen am Hofe, wie sonst allgemein üblich war.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John Smart kann nicht lachen, sieh die geringste Andeutung von Freude, wie sie die Herzen am Hofe, wie sonst allgemein üblich war.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John Smart kann nicht lachen, sieh die geringste Andeutung von Freude, wie sie die Herzen am Hofe, wie sonst allgemein üblich war.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John Smart kann nicht lachen, sieh die geringste Andeutung von Freude, wie sie die Herzen am Hofe, wie sonst allgemein üblich war.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John Smart kann nicht lachen, sieh die geringste Andeutung von Freude, wie sie die Herzen am Hofe, wie sonst allgemein üblich war.

Ein Portier von erschütternder Eleganz drückt lässig in Bath, England, einem neunjährigen Kunden den Tod. John

ARMY & NAVY DEPARTMENT STORE



ARMY & NAVY Woche

Wieder eine staunenswerte Gelegenheit für sparsame Käufer! Sie sparen an Schuhen, Kleidern, Mänteln, Anzügen, Unterkleidung und Winterkleidung aller Art! Ferner haben wir Hunderte idealer Weihnachtsgeschenke zu niedrigsten Preisen



Muskrat-Mäntel Angebote im 2. Stockwerk

Noch einige zum Ausnahmepreis von \$59.50

Es sind gerade noch ein paar hier von in hellen und dunklen Schattierungen übrig. Sie waren mit Verkaufspreisen bis zu \$145.00 abgesetzt. Wir kaufen diesen Pelzmantel nur 51 Cents auf den Dollar abweichen. Deshalb können wir sie mit \$59.50 abgeben. Nur kleine Größen.

\$14.50 Chinchilla-Mäntel für Damen

aus reinvollenem marineblauen Chinchilla mit rotem Angell-Zutte. Anliegendes Modell mit Hüftengurtel. Nur Größen 16, 18, 20.

Hier sind etwa noch 25 am Lager \$5.95 2. Stod.

\$10.50 Mädchen-Mäntel \$3.95

Reinvollene Bruch-Pelzfutter in Braun, Marine, Grau, Rot, Gelbgurten und -Mäntchen. Röcke 6 bis 12 Jahre. 2. Stod.

Ausnahme-Angebot in Pelzmänteln

Aufziehbarer Mantel, französischer und deutscher Stil. Weicher Schaltragen und Mantelkragen aus grauem Schaffellen, Angell-Epoquin u. Zobel. Ärmel aus reinvollenem Crepe. Gürtel aus "Bushy-Wool" Zeide gefüttert. In diesem Pelzen ist mehr ein Mantel, der nicht \$125.00 wert wäre. Eingeschloß sogar \$145.00 wert. Jedes, wie sieben unter Garantie. Wählen Sie! Sie werden also in einem Preis verkauft:

\$69.50 2. Stod.

\$2.25 Damen-Pijamas, \$1.95

Reinvollene Bruch-Pelzfutter, wie weich die bellenden Karren. Größe: 2 bis 6 Jahre, mit dazu passenden Hosen. Auch 7 bis 14 Jahre.

Größen bis gut für Geschlechte. 2. Stod.

\$2.75 Mädchenkleider, \$1.49

aus reinvollenem Angell-Pelz. Größe: 2 bis 6 Jahre, mit dazu passenden Hosen. Auch 7 bis 14 Jahre.

Größen bis gut für Geschlechte. 2. Stod.

\$1.45 Dreiteiliger Knaben-Anzug

aus kräftigen, holtzartigen Tweeds und Sammargarnen; sie halten die Abnutzung aus, der sie bei Freuden ausstehen werden

\$4.65

75c Knaben-Hemden und -Unterhosen

Warne, reinvollene Kleidungsstücke für fales Better. Alle Größen 39c

95c Lederne Helm-Mützen

Eine wischl warme Kopfbedeckung für die kalten Tage. 49c

Alle Größen 85c

87.50 Bissell's Teppich-Kleider

Sie dürfen sich beileben, wenn Sie noch einen haben wollen.

Sie werden schnell weggeben zu

\$4.75

Amerikanische Druckstoffe

36 Zoll breit

Nur eintönigste Farben von diegen Deutfchönen guter Qualität, neue Farben 19c

40 neue Farben

25c Handtuchstoff

Leinenappretur

Extra-gute Qualität, 12c

Seide-Dauerfett

12c, 19c, 23c, 29c

Große Verkaufsstücke und Taschentücher in Kartons

Extra gute Qualität. Seide je Karton

12c, 19c, 23c, 29c

\$8.95 Pelzbesätze

Mädchen-Mäntel

\$3.98

Reinvollene Tuche, Pelzfragen u. Manschetten. Jutes- und Zwischenfutter. Größen: 6 bis 14 Jahre. Verschiedene Farben.

40c Druckstoffe 25c

Garantiert in der gute geschilderte Druckstoffe, die neuesten Muster und Farben der Saison.

81.00 Kleinkinder-Sweater 49c

Aus reinvollenem Garnen gefertigt, in Blau, Rosa oder Weiß erhältlich.

WE ALWAYS SELL FOR LESS

ARMY & NAVY

DEPT. STORE

11TH AT BROAD

The Sie anders wo kaufen, fragen Sie sich: Kann ich es im Army & Navy Dept. Store nicht billiger bekommen?

Soeben ausgepackt

Nochmals 150 Abend-Kleider

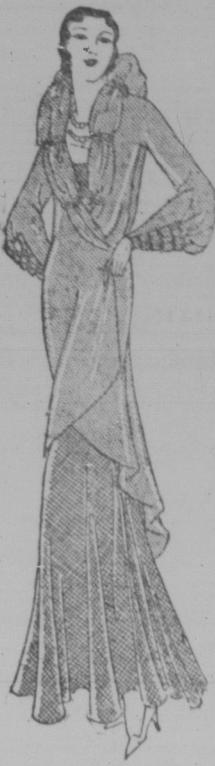
Diese Kleider waren für einen Verkaufspreis von \$16.75 bis zu \$24.50 angefertigt.

Ausnahmepreis diese Woche

\$3.95

Stoffe: Seide, Satin, Moire-Crepe, Georgette und einige Spitzenkleider. Sie werden auch jede gewünschte Größe und Farbe darunter finden. Seien Sie die in unserem Kaufhaus ausgeschulten an!

2. Stod.



Tausende nützlicher Weihnachtsgeschenke zu niedrigsten Preisen

\$2.95 Röcke, \$1.79

Eine neu Zündung nach ihrer gezeigten Reihe aus lila, reinvollenem, reinvollenem, Angell-Zutte. Diese davon haben leicht oder vorn Reihen; sie sind dagegen kein, um zum Sport getragen zu werden. Der einfache, aber elegante Schnitt besteht aus Knöpfen, Taschen und neuartigen Schnüren. Die Farben: Grün, Blau, Gelb, Weiß, Champagner. Größe: 14 bis 20 Jahre. 2. Stod.

\$1.75 Garnitur

Büstenhalter und Hose

Hose und Büstenhalter oder auch beide und Bluse und Röcke. Größe: 14 bis 20 Jahre. Blau, Weiß, Gelb, Champagner.

Größe: Klein, mittelgroß, groß. Schnitt verdeckt die Brüste. 2. Stod.

\$1.00

Seidentrikots-Nachthemden

89c

Gute Qualität, mit

oder ohne Spinnennähte,

runder oder ediger

Ausschnitt. Neue Pastell-

farben. Alle Größen.

42. Stod.

\$1.85

Damen-Hosen

69c

Hübsche Seidentrikots-

Hosen in allen Farben-

farben mit absteckendem

Velour. Spinnennähte

hübsch in Starten ver-

packt. 2. Stod.

\$1.25

Seiden-Strümpfe

79c

Strümpf mit Strumpf-Versteckungsfalte. Seidenstrümpf aus Qualitätsseide, mit passendem Velour. Strumpfband. Alle neuen Farben.

Größe: 8½ bis 10½.

2. Stod.

\$1.50

Neuartige Schuhe für Damen

Die Auswahl ist durchaus nicht auf ein paar Modelle beschränkt. Es sind Qualitäten im mittleren Wert von \$5.00

und \$6.00, zum Röhnen zusammengefäßt.

79c

2. Stod.

\$3.69

Schnürstiefel für Männer

89c

traffic, schwarzes und braunes Schaffell, dauerhaft beladen, genügt. Wert bis zu \$3.00. Ausnahmepreis

\$2.98

2. Stod.

\$1.98

Moderne Damenschuhe

95c

Viele beliebte Modelle aus Patent-, Ziegeln und Samtleder. Holzsohne Abn. Regular bis zu \$4.00. Ausnahmepreis

\$1.98

2. Stod.

\$1.98

Gummischuhe für junge Mädchen

95c

Schwarzhölzer aus braunem, braunem und schwarzen Tricot-Tuch. Plastifizierte Überholze und halbschuhe und hohe Absätze. Wert bis zu \$4.00. Ausnahmepreis

\$1.95

2. Stod.

\$1.98

Gummischuhe für junge Mädchen

95c

Meine Herren! Dies sind

Überholze mit Lederovalen

oder ganz aus Gumm

mit übergroßer Zobbe

und starken Gummibändern, zum Röhnen zusammengefäßt. Wert bis zu \$4.00. Ausnahmepreis

\$1.98

2. Stod.

\$1.98

Hockey-Stiefel

95c

für Knaben, Jungen, verhüllt, schickliches

Zobbeln und Ledersohle.

Regular 83.75. Ausnahmepreis

\$1.98

2. Stod.

\$1.98

Gummischuhe für junge Knaben

95c

Schwarzhölzer aus braunem, braunem und

schwarzem Tricot-Tuch.

Plastifizierte Überholze und

halbschuhe und hohe

absätze verpackt. Wert bis zu \$4.00. Ausnahmepreis

99c

2. Stod.

99c

Gummischuhe für Herren

95c

aus braunem, blauem, grünem

und weißem Gumm

und Ledersohle verpackt.